

«Ein Freudentag»

Brüttener sagen Ja zu Ausgliederungserlass

Mit 457 Ja-Stimmen zu 173 Ablehnungen stimmten die Brüttener am vergangenen Wochenende in der Urnenabstimmung dem Ausgliederungserlass für den Bau und Betrieb von Alterswohnungen durch die Brüel AG zu.

«Der Gemeinderat ist sehr froh und dankt allen Bürgern», erklärt Gemeindepräsident Rudolf Bosshart im Nachgang zur Urnenabstimmung. Die Stimmbeteiligung lag bei guten 42,46 Prozent.

Legat sorgte für Diskussionen

Die Kernfrage, ob die Gemeinde eine Aufgabe wie den Bau für Wohnen im Alter übernehmen solle, habe viele bewegt und umgetrieben. Unzählige Gespräche wurden geführt, so Bosshart. Es wurde gemunkelt, dass man sich habe kaufen lassen durch das Legat über eine Million

Franken. Bosshart dazu: «Der Startschuss zum Projekt der Zentrumsüberbauung hat dieses Legat gegeben. Der Gemeinderat war sich in dieser Frage jedoch immer einig: Dass wir einfach so darauf verzichten, wäre nicht im Sinne der Legatsgeberin.» Der Gemeinderat habe zu jeder Zeit transparent informiert über die Finanzierung. Er danke insbesondere der Legatsgeberin Yvonne Hofmann, dass sie diese Offenlegung zugelassen habe und damit Spuren in Brütten hinterlasse. «Ich habe mit ihr gesprochen und sie freut sich sehr über den positiven Entscheid an der Urne.»

Die Arbeit für die Gründung der Brüel AG werde nach der 30-tägigen Rekursfrist in Angriff genommen, erklärt Bosshart. Viel Vorarbeit sei jedoch bereits geleistet worden, um der Bevölkerung möglichst viele Informationen zur Abstimmung darlegen zu können. «Aber heute sind wir jetzt erstmal rundum glücklich und zufrieden.» (sg)



START DER TESTPHASE DES ELEKTROAUTOS

Die Präsentation und Benutzereinführung des Elektroautos wurde anfangs März im Gemeindesaal im Beisein von Vertretern des Gemeinderates und dem pgv-Präsidenten Guido Schärli durchgeführt. Rolf Gehrig, Key Account Manager bei Mobility, veranschaulichte die Entstehungsgeschichte, beantwor-

tete offene Fragen und führte in die Handhabung des bereitgestellten Renault ZOE ein: Reservieren-Öffnen-Fahren-Abschliessen! Die schrittweise Anleitung einer Reservation oder die Kalkulation der Fahrpreise lassen sich einfach auf der Website www.mobility.ch berechnen. Jetzt steht das Elektroauto an der

Brüelgasse 8 beim Volg-Laden und ist bereit für die Nutzung. Bei Fragen steht Jeanette Steinmann, Liegenschaftsverwalterin der Gemeinde Brütten, zur Verfügung. Den Anwesenden offerierte Mobility Geschenkgutscheine und animierte sie zum ersten Schritt ins Carsharing. (sl)

STRIKTE KONTROLLE

Claudia Oswald, Gemeindegeschreiberin, gibt Auskunft.

Es gab im Vorfeld dieser Abstimmung Aufregung wegen doppelt verteilter Abstimmungsunterlagen. Wie kam es dazu?

Claudia Oswald: Es war ein Fehler in unserem Programm. Das System liess beim Generieren der Adressdatei unserer Stimmberechtigten keine gesamte Liste zu. Die verschiedenen Dateien hatten aber Überschneidungen der Adressen in sich, die niemand nachkontrollieren konnte. Daher wurden 197 Stimmberechtigte mit doppeltem Stimmkuvert angeschrieben.

Ist der Fehler behoben?

Definitiv! Wir haben am nächsten Tag mit dem Programmverantwortlichen den Fehler eruiieren können und gelöst. Die Adressdatei wird nun als eine Datei ausgegeben.

Wie gross war der Aufschrei in Brütten?

Es hat keine Wellen geworfen. Wir hatten wenige Anfragen, wie man mit den doppelten Stimmunterlagen genau vorgehen müsse und das war es dann auch schon.

Wie stellen Sie sicher, dass keine doppelten Stimmabgaben dabei sind?

Wir haben eine sehr strikte Kontrolle der eingehenden Stimmunterlagen definiert, so dass wir mit gutem Gewissen sagen können, dass uns kein versehentlich doppelt eingeworfenes Kuvert nicht auffällt. Bis jetzt ist nur ein Kuvert doppelt eingegangen und dieses wurde vernichtet. (sg)